

Gemeinde Zeuthen  
Die Bürgermeisterin

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen am 25.03.2015 im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums Zeuthen, Schulstr. 4**

Frau Sachwitz eröffnet die Gemeindevertretersitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf ordnungsgemäße Ladung sind zu Beginn der Sitzung 16 Mitglieder der Gemeindevertretung in beschlussfähiger Zahl anwesend.

Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Herr Damaschke ab 19:10 Uhr anwesend  
Frau Scholz ab 19:20 Uhr anwesend  
Herr Witte ab 20:05 Uhr anwesend

Entschuldigt: Katharina Mieritz  
Martina Mieritz  
Alexander Groba  
Frank Schadow

Aus der Verwaltung: stellv. AL 10 Herr Sündermann  
AL 30 Frau Brüsehaber  
AL 60 Herr Schünecke

Für das Protokoll: Frau Mende

Frau Selch informiert zu einer Ergänzung zum TOP 8 – Tischvorlage der CDU-Fraktion

Abstimmung TO: einstimmig

**Öffentlicher Teil**

**TOP 01 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen am 11.02.2015**

Seite 3, Punkt 5 – Korrektur der Schreibweise Herr Karczewski  
Seite 3, Punkt 2 – Streichung des Satzes „Beiträge der Gemeindevertretung erscheinen...“

Abstimmung zur geänderten NS: 18 Ja-Stimmen

**TOP 02 Informationen aus der Gemeindeverwaltung**

Frau Burgschweiger informiert über:

1. Straßenausbau „Am Falkenhorst“
  - Die Bauarbeiten im 4. Bauabschnitt wurden am 9. März wieder aufgenommen. Zurzeit werden die Bordanlage und Zufahrten in den Straßen: Jägerallee und Bachstelzenweg errichtet.
  - Am 26. März werden Fräsarbeiten in der Ostpromenade und der Straße Am Hochwald durchgeführt.
  - Informationen zum 4. Bauabschnitt sind auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.

2. DNS-Net

- Der Ausbau des Breitbandnetzes wurde Ende Februar komplett abgeschlossen.
- Die Abnahme der Technik erfolgt am 26. und 27. März 2015.
- Mitte April wird ein offizieller Pressetermin stattfinden.

3. Seeschwimmen

- Findet am 11. Juli statt
- Veranstalter KSB
- Unterstützung durch die Gemeinde Zeuthen und Eichwalde sowie dem Wildauer Schwimmsportverein e. V.

4. Delegation aus Israel

- Auf Einladung von Kulturlandschaften Dahme-Spreewald e. V., Frau Carl werden in der Woche vom 20. April acht Überlebende des KZ-Außenlagers Königs Wusterhausen in der Region weilen.
- Am 22. April sind die Überlebenden in der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau und am Nachmittag auf Einladung der Gemeinde und der Ev. Kirchengemeinde Zeuthen um 15 Uhr im Gemeindesaal der Kirche. Die Gemeindevertreter sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

5. Unterhaltungsmaßnahmen Sportplatz

Folgende Maßnahmen sind erforderlich und eingeleitet:

- 1 x wöchentlich im Frühling – Herbst: Säubern und Bürsten des Kunstrasenplatzes durch die Hausmeister der Musikbetonten Gesamtschule "Paul Dessau" - das hierfür erforderliche Pflegegerät ist bestellt und wird in Kürze ausgeliefert werden.
- Nach Bedarf: Unrat, Baumfrüchte, Laub usw. entfernen durch die Hausmeister der Musikbetonten Gesamtschule "Paul Dessau"
- 1 x jährlich: Intensivpflege des gesamten Sportplatzes durch ein Fachunternehmen = Bürsten des Kunstrasens, Auffüllen mit Granulat / Quarzsand, Waschen der Kunststoffbahnen (der Pflegevertrag wird derzeit erarbeitet)

6. Durchführung eines Sportfestes am 1. Mai 2015

- 48 Zeuthener Sportvereine und Institutionen wurden angeschrieben
- Es liegen 12 Rückmeldungen, davon eine konkrete Zusage für eine Teilnahme vor (Tennisclub Zeuthen) sowie die Absage des SCEMZ e. V. mit der Begründung bevorstehender Punktspiele am Wochenende 2./3. Mai 2015
- Das Sportfest kann somit nicht stattfinden.
- Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung an die Mitarbeiter der Verwaltung sind gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg generell an den Geschäftsbereich der Bürgermeisterin bzw. direkt an die Bürgermeisterin zu senden. Die Bearbeitung erfolgt in den festgeschriebenen Fristen.

TOP 03      Einwohnerfragestunde

Frau Sachwitz antwortet auf die Anfrage von Herrn Krause aus der Gemeindevertretersitzung vom 11.02.2015 zum Stundenausfall in der Schule und berichtet über das Treffen mit Bildungsstaatssekretär Dr. Thomas Drescher, der kommissarischen Schulleiterin Heike Wilms, dem stellv. Schulleiter Herrn Schünke sowie Martina Mieritz, Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und der Gemeindevertretervorsitzenden. Probleme sind nicht der Ausfall der Stunden, sondern das Fehlen von Fachlehrern. Das Land hat Maßnahmen gegen den Fachlehrermangel eingeleitet. Ein Brandbrief wird durch die Gemeindevertreter nicht mehr für erforderlich gehalten.

Herr Nikolas fragt nach der Vollständigkeit der Veröffentlichungen der Sitzungsniederschriften auf der Webseite der Gemeinde Zeuthen. Frau Burgschweiger sagt eine Überprüfung zu.

Herr Haß fragt nach der Fällgenehmigung zur Baumaßnahme REWE und bittet um schriftliche Beantwortung.

#### TOP 04           Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Reif (FDP/GRÜNE): Fragt aufgrund des fehlerhaften Baumschnittes in der Hoherlehmer Straße an, welche Qualifikationen die Mitarbeiter des Bauhofes in der Baumpflege haben? Herr Reif bittet um schriftliche Beantwortung.

Frau Selch regt an, Herrn Petzold (Kita Senfkorn) zur nächsten SBKA-Sitzung einzuladen.

#### TOP 05           Beschlussvorlage 007/15 Prüfauftrag zur Aufnahme von Asylbewerbern

Frau Sachwitz gibt bekannt, dass grundsätzlich auf anonyme Mails und Briefe nicht reagiert wird.

Frau Sachwitz informiert über einen offenen Brief an alle Gemeindevertreter von einer Gruppe Zeuthener Bürger und regt an, diesen Brief im Amtsblatt zu veröffentlichen. Sie wird Kontakt mit den Verfassern aufnehmen, da laut Pressegesetz ein Verfasser genannt werden muss.

Frau Tetzlaff (SPD) informiert, dass weiterer Einreicher des Beschlusses auch Grüne/FDP zu benennen ist.

Frau Tetzlaff (SPD) gibt als weitere Anregung, neben der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten, u. a. auch einen Integrationsbeauftragten in der Gemeinde zu berufen.

Frau Burgschweiger informiert über den Auftrag des Landrates an alle Gemeinden im Landkreis, Unterbringungsmöglichkeiten zu finden. Die Verwaltung prüft mögliche Unterkünfte, stößt aber an Grenzen, da keine gemeindeeigenen Wohnungen leer stehen. Die Verwaltung hat eine Pressemeldung vorbereitet, in der über die Ist-Situation informiert wird und ein Aufruf veröffentlicht wird, der sich an Eigentümer wendet, die private Unterkünfte bereitstellen können und die Maßnahmen der Gemeinde und der Kirche unterstützen können.

Herr Fuchs (GRÜNE/FDP) weist auf die Herausforderung für die Verwaltung hin, die Maßnahmen zu koordinieren und schlägt eine interkommunale Lösung vor. Es sollte geprüft werden, inwieweit die vier Gemeinden einen Sozialarbeiter einstellen können.

Frau Tetzlaff (SPD) schlägt vor, die Berufung des Integrationsbeauftragten unter Punkt e) im Beschlussvorschlag einzufügen.

Frau Scholz (Die Linke) bittet weiterhin um Prüfung der Arbeitsmöglichkeiten für die Asylbewerber in Abstimmung mit dem Landkreis und dem Land als eine Maßnahme der sozialverträglichen Integration.

Herr Hemke (CDU) fragt nach einem Zwischenergebnis der Prüfung. Frau Burgschweiger informiert, dass der Arbeitsauftrag zurzeit verwaltungsintern bearbeitet wird und nach verwaltungsinterner Abstimmung die Mitglieder der Gemeindevertretung zeitnah über den aktuellen Sachstand informiert werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber in Zeuthen zu ermitteln. Es soll geprüft werden, inwieweit

- a) gemeindeeigener bzw. durch die Gemeinde verwalteter Mietwohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Hierzu ist zu klären, welche Wohnungen zeitnah zur Verfügung stehen.
- b) leerstehende gemeindeeigene Gebäude für die Aufnahme von Asylbewerbern hergerichtet werden können und welche Investitionen hierfür nötig sind. Mögliche Refinanzierungs- und Fördermittel sind zu prüfen.
- c) Flächen für temporäre bauliche Anlagen oder bauliche Anlagen, die zu einem späteren Zeitpunkt in gemeindlichen Mietwohnraum rückführbar sind, zur Verfügung stehen.
- d) Maßnahmen zur sozialverträglichen Integration der Asylbewerber möglich sind.

e) ein interkommunaler Integrationsbeauftragter eingesetzt werden kann.

Ein Zwischenstand des Konzeptes ist auf einer Einwohnerversammlung bis zum 30.04.2015 vorzustellen. Im Vorfeld ist ein Portal auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen für Anregungen einzurichten. Hinweise der Bürger sind im Konzept so weit wie möglich und sinnvoll zu berücksichtigen.

Ziel muss es sein, mit den unter a) bis e) aufgeführten oder weiteren Maßnahmen - sowohl einzeln als auch kombiniert betrachtet - eine Aufnahme von Asylbewerbern im Gemeindegebiet Zeuthen unter gastfreundlichen Bedingungen, ohne standortbedingte, gesellschaftliche Ausgrenzung zu ermöglichen.

Abstimmung BV: 19 Ja-Stimmen

#### TOP 06      Beschlussvorlage 008/15 Verkehrssichere und barrierefreie Gehwege in der Gemeinde Zeuthen

Herr Hassler (SPD) bittet um Überprüfung des Abstimmungsergebnis im Ortsentwicklungsausschuss und den Abgleich mit den vorliegenden Unterlagen.

Frau Burgschweiger informiert über die bereits erfolgten Beratungen zu möglichen Konzepten für die Errichtung / Ausbau barrierefreier Fußwege und begrüßt den vorliegenden Beschluss.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird aufgefordert auftretende Gefahrenstellen auf den vorhandenen Gehwegen der Gemeinde durch Reparaturen wie folgt zu beseitigen:

- Bordsteine an wesentlichen Kreuzungsbereichen sollten in Orientierung an Neubaustandards zur Gewährung der Barrierefreiheit abgesenkt werden.
- Baumwurzeln, von denen eine Gefahr für die Verkehrssicherheit ausgehen kann, sollen in die vorhandenen Pflasterungen integriert werden. Auf unbefestigten Gehwegen, mit Bordanlagen sollen diese Baumwurzeln durch die Einbringung für den Gehwegbau geeigneten Materials angeglichen werden.
- Bei Gehwegen mit Befestigungen mit oder Plattenbelag sind Unebenheiten insoweit in Grenzen zu halten, als das einzelne Pflastersteine oder Platten bei guter oder schlechter Straßenausleuchtung möglichst nicht hervorstehten.
- Der Beleuchtung kommt bei der Nutzung der Gehwege eine zentrale Rolle zu. Deshalb sollte die Straßenbeleuchtung so schnell wie möglich verbessert werden.
- Aufgeweichte Bereiche von Gehwegen sollen mit für den Gehwegbau geeignetem Material ausgebessert werden, so dass sie auch von mobilitätseingeschränkten Fußgängern ohne wesentliche Beeinträchtigung passiert werden können. Übergänge zu befestigten Grundstückseinfahrten, Bordsteinen und Gehwegen mit Pflasterungen sind so herzustellen, dass ein gefahrloses Passieren gewährleistet ist.

Die Verwaltung wird aufgefordert bis Ende Juni 2015 ein Gehwegeerhaltungskonzept vorzulegen aus dem hervorgeht, wie die Arbeiten in welchem zeitlichen Ablauf und in welchem Umfang durchgeführt werden sollen. Sollten die Eigenkapazitäten der Gemeinde (Bauhof) nicht ausreichen um eine zügige Umsetzung der Gesamtmaßnahme innerhalb der nächsten 3 Jahre durchzuführen, so ist auch die Vergabe von Leistungen vorzusehen.

Dieses Konzept ist für die Haushaltsberatung 2016 bereitzustellen.

Für das laufende Jahr sind die freigesetzten Mittel aus dem reduzierten Brückenbau am Siegertplatz (30.000.- Euro) zuzüglich der üblicherweise für Reparaturen im HHJ 2015 als Budget bereitzustellen. Für das laufende HHJ 2015 beginnen die Arbeiten sofort und damit noch vor der Vorlage des Konzeptes.

Für die folgenden Jahre sollte die Gemeindevertretung auf Grundlage der Gehwegeerhaltungskonzeption ermitteltes Budget im Ergebnishaushalt festlegen um die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit auf den Gehwegen im Sinne unserer Mitbürger zügig zu gewährleisten.

Die Verwaltung berichtet jährlich dem zuständigen Fachausschuss über die Umsetzung der Maßnahmen sowie über die aktuelle Detailplanung des folgenden Jahres.

Abstimmung BV:            19 Ja-Stimmen

TOP 07 Information zu den vorbereitenden Gesprächen zur „Interkommunalen Zusammenarbeit“ zwischen den Vorsitzenden der Gemeindevertretungen Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen

Frau Sachwitz informiert über das erste Sondierungsgespräch, welches auf Initiative von Herrn Grabow aus Eichwalde stattfand. Der Vorschlag Wildau hinzuziehen wurde begrüßt. Frau Sachwitz hat Kontakt mit Frau Hohmuth aus Wildau aufgenommen.

Frau Burgschweiger fragt nach dem Sachstand für einen Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit und informiert über die gemeinsame Kita-Bedarfsplanung zwischen den Gemeinden. Sie regt an, dass sich hier die Sozialausschüsse dazu abstimmen.

Frau Sachwitz informiert, dass sich vorerst die Vorsitzenden treffen werden, um über die weitere Verfahrensweise sowie Schwerpunkte zu beraten.

TOP 08 Anhörung zur Entscheidung der Kommunalaufsicht zum Beschluss 76-12/14 der Gemeindevertretung Zeuthen vom 16.12.2014

Frau Burgschweiger informiert zum Schreiben der Kommunalaufsicht, welches den GVT-Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugesandt wurde. Sie verweist auf die Anhörung der GVT zu den genannten drei Punkten.

Frau Sachwitz informiert zu den Prüfergebnissen der Kommunalaufsicht zu den drei Teilen des Beschlusses.

Frau Tetzlaff (SPD) regt eine Vertagung der Änderung des Beschlusses in die nächste GVT als Tagesordnungspunkt an.

Herr Wolter (CDU) fordert Mitbestimmungsmöglichkeiten und die Legimitation zu Satzungsänderungen für die Mitglieder der Gemeindevertretung.

Herr Hassler stellt den Antrag gem. Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte.

Abstimmung Antrag: 18 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

Die Beschlussvorlage wird in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

TOP 09 Sonstiges

Frau Burgschweiger informiert über die Terminkette der Vergabe Essensversorgung. ggf. müsste eine Hauptausschuss-Sitzung vor der Gemeindevertretersitzung am 13. Mai 2015 stattfinden.

Frau Burgschweiger informiert über den Rücktritt der Wahlleiterin und der Suche nach einer Nachfolge. Es liegen keine Vorschläge vor. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Ein/e Mitarbeiter/in aus der Verwaltung übernimmt diese Funktion.
- Die Bürgermeisterin benennt eine/n Wahlleiter/in.
- Die Aufsichtsbehörde würde eine/n Wahlleiter/in bestimmen.

Die letzte Möglichkeit einen Wahlleiter zu berufen, ist die Gemeindevertretersitzung am 13. Mai 2015.

Herr Hassler (SPD) schlägt vor, dass sich die Bürgermeisterin um ein/e Mitarbeiter/in bemüht und parallel die Suche durch die Mitglieder der Gemeindevertretung läuft.

Herr Fuchs (GRÜNE/FDP) informiert über die zur Akteneinsicht „Veröffentlichungen in der Zeitung Am Zeuthener See“ und fragt nach dem vorliegenden Rechtsgutachten, um dessen Zusendung an alle Gemeindevertreter vor der heutigen Sitzung durch die Einsicht nehmenden Gemeindevertreter gebeten wurde, sowie zu den Kosten, die für die Fraktionsbeiträge angekündigt wurden. Frau Burgschweiger händigt das vorliegende Rechtsgutachten an die Gemeindevertreter aus.

Herr Fuchs (GRÜNE/FDP) fragt nach dem Erscheinen der eingereichten Berichte der Fraktionen. Frau Burgschweiger informiert, dass es sich ihrer Kenntnis entzieht, ob die Beiträge erscheinen.

Frau Burgschweiger informiert die Gemeindevertreter darüber, dass die Mitteilungen der Vereine im nichtamtlichen Teil erscheinen und daher deutlich gekürzt werden müssen.

Herr Wolter (CDU) verweist auf Lücken in der Verteilung der Zeitung „Am Zeuthener See“ hin. Frau Burgschweiger bittet um Information, welche Straßen betroffen sind, um die Zustellung zu prüfen.

Zeuthen, den 26.03.2015

gez. Sachwitz  
Vorsitzende der Gemeindevertretung